



Mindeststandards für die Zusammenarbeit mit Eltern (und Familien)



Schriftliches
Eingewöhnungs-
konzept

Regelmäßige
Bedarfsanaly-
sen in der
Elternschaft

Halbjährliche
Entwicklungsge-
spräche

Systematische
Information der Eltern
über KiTa-Abläufe

Qualifizierte Tür- und
Angelgespräche

Regelmäßige
Aktivitäten für
die ganze
Familie in der
KiTa

Regelmäßige
zielgruppen-
gerechte
Angebote zur
Elternbildung

Pläne für ein
“Kriesenmanage-
ment” z.B. bei
Verdacht auf
Kindeswohl-
gefährdung



Gezielte
Übergangs-
konzepte

Kooperationen
zur Einrichtung
der Jugendhilfe
für den
Bedarfsfall

Quelle: K. Fröhlich-Gildhoff (2013) unter www.bildungsforschung.org.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

